Beschlussvorlage
Ö/0309/XV.WP

GEMEINDE GAUTING
XV. Wahlperiode 2020 - 2026

Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
Fachbereich 25 - Straßen- und Tiefbau	Frau Bruns

Az.: 631/ Bru

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2021	öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	14.12.2021	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Haushaltsvollzug 2021/ Bewilligung von ÜPL: Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bahnhofsareal/Bahnhofstraße
Erweiterungs-, Um- und Ausbau BPlan Nr. 182/GAUTING Teilgebiet zw. Bahnhof-, Ammersee- u. R.-Katz-Str. (KARLs)

Sachverhalt:

Zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 182/Gauting für ein Teilgebiet zwischen Bahnhofstraße, Ammerseestraße und Rafael-Katz-Straße wurde zwischen der S&P Objekt 26 GmbH & Co. KG GmbH und der Gemeinde Gauting im Juli 2018 ein Durchführungsvertrag geschlossen. Dieser regelt u.a. Art, Umfang und Ausführung der Erschließung.

Im Zusammenhang mit der Herstellung des Vorhabens waren/ sind zudem Erschließungsmaßnahmen der Gemeinde vorgesehen:

- Herstellung Einmündungsbereich Busbahnhof/ Bahnhofplatz; Herstellung bzw. Umbau der öff. Erschließungsstraße Bahnhofstraße incl. Einmündungsbereich Busbahnhof und Bahnhofplatz
- Herstellung Tunnelbauwerk an der Ammerseestraße
- Herstellung Einmündungsbereich Ammerseestraße/ Bahnhofstraße einschl. Herstellung Zufahrt an der Ammerseestraße zur Anbindung der TG des Vorhabens
- Versetzung des Kriegerdenkmals und Herstellung des öff. Platzes am Kriegerdenkmal
- Herstellung des Gehweges am Busbahnhof

Grundlage bildete die Entwurfs-/ Genehmigungsplanung der OBERMEYER Planen + Beraten GmbH, die im Dez. 2018 der S&P als Arbeitsgrundlage übergeben wurde.

Die von S&P eingereichten Lospreise (Stand Juli 2019) wurden mit den Teilprojektkosten aus der Kostenberechnung abgeglichen. Zudem wurde die OBERMEYER Planen + Beraten GmbH um Kostenüberprüfung und Stellungnahme gebeten. Im Ergebnis war festzustellen, dass die Lospreise ausgewogen kalkuliert erschienen.

Für die Kostenermittlung und demzufolge für die Lospreise wurde eine mittlere Bodenbelastung in Bezug auf Altlasten angenommen. Es wurden keine Kosten für einen eventuell notwendigen Bodenaustausch in Bezug auf Tragfähigkeit und Altlasten angesetzt. Auf Basis des Bodengutachtens des angrenzenden Grundstücks war von einer mittleren Bodenbelastung auszugehen. Bei höheren Bodenbelastungen waren entsprechende Mehrkosten zu erwarten.

Im Zuge des Baufortschrittes wurde vermehrter Bodenaustausch erforderlich. Im Ergebnis der einzelnen Probenahmen und Analytiken war festzustellen, dass nur rund 10% des Aushubmaterials wiederverwendet werden konnten. Jeweils ca. 30% waren den Deponieklassen 0 bis I und III zuzu-

ordnen.

DK 0: für nicht gefährliche Inertabfälle: insbesondere Boden, untergeordnet Bauabfälle
- Dies ist die Regeldeponie für unbelasteten Erdaushub und gegebenenfalls Bauschutt oder vergleichbare mineralische industrielle oder gewerbliche Abfälle.

DK I: für nicht gefährliche und gefährliche Abfälle, wie zum Beispiel Bodenaushub, Bauabfälle, KMF und Asbest
- Dies ist die Regeldeponie für mäßig belasteten Erdaushub und Bauschutt und vergleichbare mineralische gewerbliche Abfälle.

DK III: für gefährliche Abfälle: Sonderabfälle, die oberirdisch abgelagert werden können
- Dies ist die Regeldeponie für die Ablagerung von gefährlichen Abfällen (z.B. teerhaltiges Material).

Des Weiteren waren in den Planungen keine Kosten für Freianlagen, wie Pflanzungen, Straßenmobiliar, Kriegerdenkmal incl. Platzbereich, LSA, Verkehrsphasen/ Umleitungen, berücksichtigt.

Der HH-Ansatz auf der HH-Stelle 2.61500.94500 - Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bahnhofsareal/Bahnhofstraße, Erweiterungs-, Um- und Ausbau, BPlan Nr. 182/GAUTING Teilgebiet zw. Bahnhof-, Ammersee- u. R.-Katz-Str. (S&P) betrug für 2021 1.550.000 €. Stand 24. Nov. 2021 sind davon kassenwirksam 1.483.759,71 € (verfügbar 66.240,29 € + 37.478,30 € Auftrag). Aktuell vorliegende offene Rechnung in Höhe von 96.888,54 € sind noch nicht kassenwirksam.
In 2021 wird noch eine Abschlagszahlung in Höhe von 500.000 € erwartet.

Die Deckung erfolgt über die HH-Stellen:
a) 2.63520.95100 Münchenerstr. Gehwege, Nebenanlagen in Höhe von 450.000€
b) 2.63530.95100 Ammerseestr./ Unterbrunnerstr, Gehwege, Nebenanlagen in Höhe von 50.000€.

Die Restleistungen/ Schlusszahlung wird über den neu angemeldeten HH-Ansatz 2022 abgewickelt.

Zu a) 2020/21 sind die letzten Rechnungen aus den 3 Bauabschnitten bei der Gemeinde Gauting eingegangen. Im September 2021 erfolgte dann die Weiterverrechnung der Verwaltungskosten gemäß Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim vom 8.6.2016 zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Gauting, Münchener Straße. Die Baumaßnahme ist somit abgeschlossen. Im nächsten Haushaltsplan sind keine Kosten einzustellen.

Zu b) Auf Grund der abzuwartenden Entscheidung „Patchway-Anger: Verkehrsplanung Ammerseestraße“ (Ö/0278/XV.WP) wurde die Planung der Ammerseestraße zw. Paul-Hey-Straße und Kreisverkehrsplatz Richtung Ortsausgang zurückgestellt. Kosten sind im nächsten Haushaltsplan bzw. Finanzplan angemeldet.

1. **Finanzielle Auswirkungen**

NEIN _____ (damit sind die Angaben beendet)
JA __X__ (bitte die weiteren Punkte ausfüllen)

1.1. Bei Einzelmaßnahmen:
Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag: 500.000 Euro
ggf. für Varianten: _____

1.2. Bei Investitionen bzw. jahresübergreifenden Beschaffungen:
Kosten der Gesamtmaßnahme _____ Euro
davon
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

1.3. Bei längerfristigen Verträgen:
Laufzeit _____ Monate/Jahre

Gesamtkosten für die Vertragslaufzeit bzw. bei unbefristeten Verträgen für 5 Jahre:
_____ Euro

2. Einnahmen zur anteiligen Finanzierung der einmaligen Kosten:
Folgende Einnahmen werden erwartet
Art der Einnahme: _____
Gesamtsumme: _____ Euro
davon
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

3. Folgekosten
3.1.Durch die Maßnahme entstehen Folgekosten: **NEIN** _____

JA, jährlich ca. _____ Euro

Art der Folgekosten: _____
ggf. Kostenaufteilung nach Arten:

_____
_____

3.2.Einnahmen zur Finanzierung bzw. Deckung der Folgekosten
Folgende Einnahmen werden erwartet:

Art der Einnahme: _____ jährliche Summe: _____ Euro

4. . Haushaltsmittel
Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA _____ für das Planjahr _____ i.H.v. _____ Euro

HHSt: 2.61500.94500

NEIN __X__ Deckungsvorschlag:
Die Deckung kann über
Minderausgaben bei HHst 2.63520.95100 i.H.v. 450.000 Euro
Minderausgaben bei HHst 2.63530.95100 i.H.v. 50.000 Euro
Mehreinnahmen bei HHst _____ i.H.v. _____ Euro
erfolgen

Kosten sind im nächsten Haushaltsplan bzw. Finanzplan angemeldet.

Stellungnahmen:
Die Unabweisbarkeit der Maßnahme mit den damit verbundenen Kosten wurde plausibel und nachvollziehbar dargestellt. Nach dem zur Verfügung stehenden HH-Ansatz 2021 können die überplanmäßigen Ausgaben durch die vorgeschlagenen HH-Stellen gedeckt werden. Auch hier erfolgte die nachvollziehbare Darstellung der Verfügbarkeit der Deckungsmittel sowie der weiteren Benötigung von HH-Mitteln für 2022 (bzw. Abschluss der Maßnahme).

Stefan Hagl / GB 4 / 26.11.2021

Beschlussvorschlag für den Haupt- und Finanzausschuss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0309/XV.WP Haushaltsvollzug 2021/ Bewilligung von ÜPL: Städtebauliche Sanierungs- und Entwick-

lungsmaßnahmen Bahnhofsareal/ Bahnhofstraße
Erweiterungs-, Um- und Ausbau BPlan Nr. 182/GAUTING Teilgebiet zw. Bahnhof-, Ammersee- u. R.-Katz-Str. (KARLs).

2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

   Der Gemeinderat beschließt zur Umsetzung, Abwicklung und Abrechnung der gemeindlichen Erschließmaßnahmen gem. bestehenden Durchführungsvertrag mit der S&P Objekt 26 GmbH auf der HH-Stelle: 2.61500.94500 - Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bahnhofsareal/ Bahnhofstraße, überplanmäßige Mittel in Höhe von 500.000 € bereitzustellen.

   Die Deckung erfolgt über die HH-Stellen:
   a. 2.63520.95100 Münchenerstr. Gehwege, Nebenanlagen in Höhe von 450.000€
   b. 2.63530.95100 Ammerseestr./ Unterbrunnerstr, Gehwege, Nebenanlagen in Höhe von 50.000€.

Beschlussvorschlag für den Gemeinderat:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0309/XV.WP Haushaltsvollzug 2021/ Bewilligung von ÜPL: Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bahnhofsareal/ Bahnhofstraße Erweiterungs-, Um- und Ausbau BPlan Nr. 182/GAUTING Teilgebiet zw. Bahnhof-, Ammersee- u. R.-Katz-Str. (KARLs).

   Der Gemeinderat beschließt zur Umsetzung, Abwicklung und Abrechnung der gemeindlichen Erschließmaßnahmen gem. bestehenden Durchführungsvertrag mit der S&P Objekt 26 GmbH auf der HH-Stelle: 2.61500.94500 - Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bahnhofsareal/ Bahnhofstraße, überplanmäßige Mittel in Höhe von 500.000 € bereitzustellen.

   Die Deckung erfolgt über die HH-Stellen:
   a. 2.63520.95100 Münchenerstr. Gehwege, Nebenanlagen in Höhe von 450.000€
   b. 2.63530.95100 Ammerseestr./ Unterbrunnerstr, Gehwege, Nebenanlagen in Höhe von 50.000€.

Gauting, 29.11.2021

Unterschrift